

Das Künstlerduo

Ätisuto

Von Deidarama

Kapitel 4: Der Junge der aus der Wüste kamm

"Sag mal Danna" sagte Deidara "Was" erwiderte Sasori. "Wie alt seit ihr eigentlich hm?"

Sasori dachte nach und antwortete: "ÄÄÄHHH ich glaube 32" Deidara schaute den rot Haarigen an und fragte: "Ihr wisst nicht wie alt ihr seit, außerdem seht ihr aus wie 16 also kann das gar nicht sein"

Sasori antwortete: "Doch ich glaub das stimmt schon und ich weiß es deshalb nicht so genau weil es mich seit 16 Jahren nicht mehr interessiert, denn seitdem altere ich nicht mehr" Deidara schaute Sasori schockiert an und fragt: "Wieso nicht hm" Sasori blieb stehen und zog sein Mantel aus, er trug unter seinen Mantel ein schwarzes, armloses Hemd aber etwas war anders, es waren Puppengelenke. Deidara war schockiert und sagt: "Ihr seit eine Puppe oder wieso seit ihr eine Puppe". Sasori zog seinen Mantel wieder an und sagt: "Du wolltest doch mehr über meine Vergangenheit wissen oder? Wenn ich dir meine Geschichte erzähle wirst du verstehen wieso ich eine Puppe bin". Also ich komme aus einen Dorf nahe Las Vegas namens Suna. Ich kann mich kaum an meine Eltern erinnern, wurde von meiner Großmutter großgezogen. Auf die frage "Wo sind meine Eltern" bekam ich immer die Antwort "Deine Eltern sind im Einsatz ", denn meine Eltern waren beim Militär. Eines Tages bekam meine Großmutter die Nachricht dass meine Eltern bei einem Feuergefecht gestorben sind. Das einzige was ich zu hören bekommen habe "Deine Eltern haben eine neue Mission, es dauert noch ein wenig bis sie wieder komme". Ich wurde immer niedergeschlagener mit jeden Tag der verging, bis eines Tages meine Großmutter mich zu sich rief .Ich ging zu ihr und fragte sie was los ist sie ging mit mir in ihre Werkstatt und sagte: "Sasori ich bringe dir bei wie man mit Marionetten spielt" ich nickte zustimmend .Nach einigen Monaten hatte ich schon ein Haufen Maronetten, was selbst Oma Chijo sehr beeindruckte. Doch ich hatte zwei Marionetten die ich Hegte und flegte Mutter und Vater. Mit 12 war ich dann in einen Spezialeinheit der US Army und Truppenführer hieß Hiruko, einer Mission Tötete ich ihn und machte ihn zur Marionette. Da der Mord an einen Truppenführer der Armee Hochverat ist, musste ich fliehen aber ich wollte nicht gehen ohne mir noch eine Neue Marionette zu holen. Ich ging in das Büro des Sandaime Kazekage (der Kazekage ist das Oberhaupt unseres Dorfes), Tötete ihn und Ich nahm die Leiche mit. Ich wanderte ne weile durch das Land und sammelte mir nach und nach immer mehr Maronette, bis jetzt hab ich über 100 Marionetten mit denn ich schon ein land eingenommen habe. Eines Tages nach den denn ich ein Dorf in Nevada zerstört habe, traff ich auf eine Blau Haarige Junge Frau sie schwerbte in der Luft sie

sah aus wie ein Engel und sie trug einen Schwarzen Mantel. Sie schwebte zu Boden und löste ihre Flügel auf ,es sah aus als ob die flügel aus Papier wären und die Teile flogen jetzt durch Luft. Sie sah mich an und fragte mich: "Bist du Akasuna no Sasori ?" Ich antwortete: "Ja ich bin Akasuna no Sasori, was willst du?" Sie musterte mich von oben nach unten und Sagte: "Ich bin Konan, ich komme von Akatsuki und möchte dich einladen bei zu treten." Ich dachte ein paar Minuten nach und Antwortete: "Danke ich lehne ab aber du bist perfekt für eine neue Marionette" ,kaum hatte ich diese worte außgesprochen grief ich sie mit der Marionette des Sandaime Kazekage an. Ich zerschnitt sie, doch sie war nicht tot nein sie zerflog in lauter kleine Papier Fetzen und füge sich wieder zusammen und grief mich an sie war unglaublich stark, sie besiegte mich und mir blieb keine andere Wahl als mit zugehen. Einige Tage später wurde ich mit den Leader Pain los geschickt um einen Kerl namens Orochimaru zu holen, er wurde dann mein Partner doch er trat aus Akatsuki aus ohne Vorwarnung. So Deidara das war meine Geschichte noch fragen. Der blonde sah seinen Danna und schüttelte mit den Kopf. "So wir sind da" sagte der Rotschopf, sie standen vor einen Hochhaus mitten in New York. "Willkommen im Akatsuki Hauptquartier" sagt Sasori und Deidara staunte nur